

Malerische Reise mit Silvia Ritter in Eschen

Auf spielerische und intuitive Weise entstehen Silvia Ritters Bilder. Malerei ist für die in der Schweiz geborene und in Mauern aufgewachsene Künstlerin eine Entdeckungsreise. In den Pfrundbauten in Eschen stellt sie ab morgen ihre Werke aus.

Schreiben und Malen war in der Kindheit schon ein Hobby von Silvia Ritter. Lange liess sie diese Talente brach liegen. 1983 absolvierte sie einen einjährigen Fernkurs bei der Kunstschule in Zürich. Aus privaten Gründen musste sie damals die Kunstschule aufgeben. Seit 2003 lässt sie die Talente in der Kunstschule in Liechtenstein wieder aufleben. Silvia Ritter ist ein Mensch, der sich immer neu orientieren, bewegen und andere überraschen muss. Deshalb hat sie sich auch in anderen Ateliers umgesehen und sich in verschiedene Maltechniken eingearbeitet.

Reisen ins Unterbewusstsein

Für Silvia Ritter ist Malerei Spielerei und Entdecken. Spielereien deshalb, weil fast alle Bilder aus reiner Inspiration und ohne jegliche Planung und



Bilder wie aus Träumen: Die Malerin Silvia Ritter stellt ab morgen, Freitag, in den Pfrundbauten Eschen Bilder in Acryl, Gouache, Tinte und Aquarell aus.

Bild pd

Vorahnung darüber entstehen, was am Ende sichtbar werden wird. Das ermöglicht der Künstlerin immer wieder spannende Entdeckungsreisen

mit dem Unterbewussten in das grosse Spektrum der Farbenwelt und Malerei. Aus diesen stimmungsabhängigen Inspirationen sind abstrakte,

graphische und klar strukturierte Bilder aus Aquarell, Acryl, Gouache und Tinte auf Papier, Holz und Leinwand entstanden. Die Vielseitigkeit der

Künstlerin kommt beim Betrachten der Bilder zum Ausdruck. Speziell bei den graphischen Bildern möchte sie es den Betrachtern selbst überlassen, was sie aus den Bildern lesen. Sie will vermitteln, dass den Fantasien in der Kunst keine Grenzen gesetzt sind. So soll Kunst sein: abstrakt, verrückt und Spielerei.

Bevor sie mit dem Malen angefangen hat, hat Silvia Ritter sich mit Fotoausstellungen und diverse Lesungen seit dem Jahr 2002 in- und ausserhalb des Landes bekannt gemacht. Ritter ist ausserdem eine leidenschaftliche Sammlerin. Zu ihren Lieblingsobjekten gehören Steine, die sie in ihren verschiedenartigen Strukturen roh belässt oder bemalt. (pd)

Ausstellung Silvia Ritter (Bilder in Acryl, Gouache, Tinte und Aquarell) in den Pfrundbauten Eschen vom 9. bis 25. Juni. Vernissage: Freitag, 9. Juni, 19 Uhr. Öffnungszeiten: Freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

Lesung: Am 25. Juni, um 10.45 Uhr, liest Silvia Ritter aus ihrem Repertoire an Kurzgeschichten und Lyrik. Ende der Ausstellung: 16 Uhr.

LIECHTENSTEINER VATERLAND

DONNERSTAG, 8. JUNI 2006